

## KT-Drucks. Nr. 082/2022

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Dusan Minic

Telefon 07031-663 1356

Telefax 07031-663 1999

d.minic@lrabb.de

**Az: 20.451.0**

19.04.2022

**Fortschreibung des Berichts zu Unterstützungsleistungen für  
Alleinerziehende im Landkreis Böblingen  
- Beantwortung des Berichtsanspruchs der Fraktion der Freien Wähler vom  
22.11.2021 im Rahmen der HH-Beratungen**

Anlage1: Bericht Alleinerziehende 2022

### **I. Vorlage** an den

Jugendhilfe- und Bildungsausschuss  
zur Kenntnisnahme

09.05.2022

**öffentlich**

### **II. Bericht**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 ergab sich im Kreistag die Anfrage der Kreistagsfraktion der Freien Wähler nach einem Bericht zu Unterstützungsleistungen für Alleinerziehende im Landkreis Böblingen. In diesem Kontext entstand der ursprüngliche Bericht (KT-Drucks.110/2020). Im Herbst 2021 folgte ein erneuter Berichtsanspruch der Fraktion, auf welchen die Landkreisverwaltung mit der vorliegenden Fortschreibung reagiert. Hierfür wurden **die Fallzahlen aktualisiert** und **der Bericht um einen Abschnitt zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen ergänzt**. Neben der Auflistung der landesweiten und kreisweiten Unterstützungsleistungen enthält der Bericht weiterhin die Umfrage von 2020 zu kommunalen Unterstützungsleistungen in den 26

Kommunen des Landkreises. Neu sind außerdem **drei Fallportraits von alleinerziehenden Müttern aus dem Landkreis, die im Rahmen der Frühen Hilfen Unterstützung erhalten haben.**

Der Bericht stellt die besondere Lebenslage von Alleinerziehenden dar und liefert statistische Daten zu der Personengruppe. Unterstützungsangebote auf unterschiedlichen Ebenen werden skizziert. Ziel ist es, Alleinerziehen differenziert darzustellen, als einerseits immer wieder (strukturell, finanziell etc.) stark belastete und andererseits zunehmend normale und nicht per se hilfsbedürftige Familienform.

Hierzu beispielsweise ein Zitat über die Herausforderungen als alleinerziehender Elternteil: *„Alles zusammen: Schule, Arbeit, Kinder bringen und holen, Haushalt, Einkaufen, Wäsche... - Ich habe für nichts genügend Zeit: Nicht für die Arbeit, nicht für die Schule, nicht für die Kinder [...].“* Diese Aussage stammt aus einem Interview mit einer alleinerziehenden Mutter dreier Kinder (14, 7, 4) vom Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) aus dem GesellschaftsReport BW und zeigt deren hohe Belastung.

Der Bericht schließt nach der Vorstellung der Inhalte am Ende mit einem Fazit ab, welches einen Ausblick bietet und mögliche Entwicklungsperspektiven benennt. Die Auseinandersetzung mit ausdifferenzierten Lebens- und Familienformen und dabei möglicherweise entstehende Unterstützungsbedarfen wird mit Blick in die Zukunft noch weiter an Wichtigkeit gewinnen.



Roland Bernhard